

# Ergebnisprotokoll der Sitzung des Mensa-Ausschusses vom 23.11.2016

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: ca. 15.30 Uhr

Ort: Mensa des Philipp Melanchthon Gymnasiums Meine

## Anwesende:

*Diakonie:* Herr Ernst

*Schüler/innen:* Jana Reinebeck, Torben Reimann, Kimberly Fan, Mika Kunert,  
Tabea Senff, Maja Stieghahn

*Eltern:* Herr Bühler, Frau Herbst, Frau Heinisch

*Mitarbeiter/innen des PMG:* Herr Liebold, Frau Lehrmann-Klein, Frau Hoffbauer (Protokoll)

*Gäste:* Rebecca Dschatjenko, Tabea Below (Schülerinnen der 8c)

## TOP 1: Rückmeldungen / Anregungen

Thema	Verantwortung	Termin	Erledigt
Hochzeitssuppe kommt sehr gut an, aber es wird eine Fleischeinlage gewünscht	Herr Ernst		
Wackelpudding ist nicht sehr beliebt, Wechsel des Desserts wird gewünscht z:b: Vanillepudding mit Sahne	Herr Ernst	sofort	ja
Gewünscht werden wechselweise Gemüsefrikadellen mit groberen Gemüstückchen und mit feineren.	Herr Ernst		ja
Reis wird in der Tomatensuppe zu matschig, bitte separat servieren, ebenso Nudeln zu Gemüsesuppe.	Herr Ernst	sofort	ja
Die Kürbissuppe am 17.11. war zu süß und hat vielen Schülern nicht geschmeckt.	Herr Ernst		
Das angebotene Obst sieht nicht frisch aus und wird zur Zeit nicht gut angenommen.	Herr Ernst	sofort	ja
Die weiße Soße ohne Kräuter ist sehr beliebt, als Abwechslung wird Soße mit Kräutern gewünscht.	Herr Ernst	sofort	ja
Kartoffeln schmecken vielen Schülern nicht, vermutlich weil sie ohne Salz gekocht werden, sondern nur gedämpft. Es gibt keine andere Möglichkeit der Zubereitung, Herr Ernst schlägt vor, auf dem Teller nachzusalzen oder alternativ häufiger Kartoffelpüree anzubieten.	Herr Ernst		ja
Kartoffelspalten sind außen nicht mehr knusprig, sondern weich und in der Mitte hart, Herr Ernst erläutert, dass dieses der Zubereitungsart und dem Lagern während des Austeilungsprozesses geschuldet sei.	Herr Ernst		
Am Salatbuffet wird Eisbergsalat gewünscht.	Herr Ernst		ja
Die Schüler wünschen sich ab und zu Rote Bete.	Herr Ernst		nein
Die Schüler wünschen sich häufiger Ketchup als Zugabe. Gemeinsam wurde beschlossen, diesen am Tresen auf Wunsch auszugeben, vor allem zu Schnitzel, Fischstäbchen und Nudeln. Keinesfalls sollen Portionspackungen verteilt werden!	Herr Ernst		ja

**Fazit:** Die Schüler und Schülerinnen sind grundsätzlich zufrieden und haben zugestimmt, dass es eine große Herausforderung darstellt, den Geschmack eines jeden Einzelnen zu treffen.

## TOP 2: Organisatorisches, grundsätzliches

Thema	Verantwortung	Termin	Erledigt
Lachs am 31.10. war paniert und weiß, Seelachs statt "echtem" Lachs. Wenn aus organisatorischen Gründen eine Ersatzessen angeboten werden muss, soll ein Aufsteller mit diesem Hinweis platziert werden.	Herr Ernst / Küchenpersonal	sofort	
Der Bildschirm am Ausgabebetresen sollte beidseitig lesbar sein.	Herr Ernst		nein
Geschmack der Gemüsefrikadellen ist sehr unterschiedlich. Herr Ernst erläuterte, dass der Inhalt variiert. Bitte die Gemüsesorte präziser auf dem Menüplan benennen (z.B. Gemüsefrikadelle aus Blumenkohl)	Herr Ernst	sofort	ja
Gemüsesuppe als Alternativessen zu Gemüsefrikadellen wird moniert. Außerdem gibt es zu oft zwei leckere Gerichte an einem Tag, an anderen Tagen zwei nicht so beliebte. Eine Überarbeitung des Planes ist nötig.	Schüler	zur nächsten Ausschuss- sitzung	
Die Menge der Gemüsepizza war zu knapp kalkuliert, es gab keine Möglichkeit, sich einen Nachschlag zu holen.	Herr Ernst		
Bei Pfannkuchen ist die Menge jahrgangsabhängig, die älteren Schüler bekommen vier, die jüngeren Schüler bekommen drei Stück.	Personal	sofort	ja
Es besteht der Schülerwunsch nach mehr aufsichtführenden Lehrkräften, verstärkt bei den höheren Jahrgängen.	Herr Liebold	01.02.2017	
Die Rückmeldebögen in Papierform sind nicht mehr sinnvoll, eine Umfragemöglichkeit über Iserv wird entwickelt.	Herr Liebold		

Fazit: Auch in andern Schulen und Gremien ist die mittägliche Schülerversorgung eine großes Thema, einstimmig ist man der Ansicht, dass es trotz einiger Kritikpunkt in die richtige Richtung geht.

Thema Aktionstag	Verantwortung	Termin	Erledigt
Der Aktionstag mit Hamburgern kam geschmacklich sehr gut an, organisatorisch gab es einige Defizite - vorrangig zu lange Warteschlangen. Es wurde gemeinsam beschlossen, beim nächsten Aktionstag einen 2. Salatwagen und eine 3. Ausgabe einzurichten, sowie eine detailliertere Beschilderung, um zeitintensive Rückfragen bei der Ausgabe zu vermeiden.	Herr Ernst / Personal		

Meine, 01.12.2016 / Melanie Hoffbauer

nächster Termin: Ende Januar 2017